

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 398/2010/APP/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	07.05.2010
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	20.05.2010	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Appen	20.05.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	20.05.2010	öffentlich

Grundschule Appen -Neugestaltung des Schulhofes

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Schulhof der Grundschule Appen wurde vor Jahrzehnten mit einem Plattenbelag (4 cm) versehen. Verschiedene Um- und Neubauten in diesem Bereich haben dem Belag stark zugesetzt und ihn geschädigt. Einer Neugestaltung kann aus Sicht der Gemeinde kaum etwas entgegengesetzt werden.

Nach Abschluss der Hochbauarbeiten für die Toiletten und die Pausenhalle ist die Neugestaltung für diesen Sommer geplant.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat auf seiner Zusammenkunft anlässlich der Spielplatz -Befahrung am Samstag, 08.05.2010, den Pausenhof, so wie sich dieser nach Abschluss der Bauarbeiten darstellt, besichtigt und die Vorstellungen der Schule zur farblichen Gestaltung erörtert.

Die Oberflächenbefestigung des Schulhofes ist zu erneuern. Im gewissen Rahmen soll auch, eine die Wünsche der Schule berücksichtigende Gestaltung, erfolgen. Die Vorstellungen der Schule wurden der Verwaltung am 05.05.2010 übermittelt.

Im Haushalt 2010 ist für das notwendige Material und Leihgeräte 25.000 € vorgesehen. Die Ausführung soll der gemeindliche Bauhof erledigen.

Nach Rücksprache mit der Betreuungsschule stehen nur die ersten 3 Wochen der Sommerferien zur Verfügung.

Eine Besprechung mit dem Bauhof hat ergeben, dass der Bauhof, mit teilweisen, auch gesundheitlichen Einschränkungen beim Personal und der Tatsache, dass auch noch Urlaubzeit ist, nicht in der Lage ist, diese Arbeiten zeitgerecht durchzuführen.

ren.

Eine Kostenberechnung für die Herstellung des Pausenhofes durch ein Fachunternehmen wurde von der Verwaltung durchgeführt.

Gemäß Kostenberechnung ist mit Kosten von 45.000 € incl. MwSt. für die Herstellung durch ein Fachunternehmen zu rechnen.

Sollte allerdings noch ein Bodenaustausch notwendig werden, z.B. wenn der Untergrund unterhalb der Gehwegplatten ungeeignet ist, dann kommen zusätzlich Kosten in Höhe von 5.000 – 8.000 € hinzu.

Bis zu den Ferien sind es noch knapp 9 Wochen. Da aber ca. 4 Wochen für die Ausschreibung benötigt werden, muss eine Entscheidung, wie zu verfahren ist, früher fallen, als der Sitzungstermin Mitte Juni 2010 des Ausschusses Schule, Kultur, Sport und Soziales.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten betragen 45.000 € incl. MwSt..

Im Haushalt vorgesehen ist die Summe von 25.000 € für Material und ggf. Leihmaschinen.

Die fehlenden Mittel in Höhe von 20.000 € werden durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

Beschlussvorschlag:

a) (Nichtzutreffenden Vorschlag streichen !)

Die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Schule, Kultur, Sport und Soziales, Bau- und Finanzausschuss beschließt die unter Beteiligung der Grundschule vorgelegte Planung und stimmt dieser Ausführung in diesem Jahr zu.

Der Ausschuss erkennt die Problematik bei einer Ausführung durch den Bauhof hinsichtlich des zur Verfügung stehenden Personales und des zur Verfügung stehenden Zeitfensters und empfiehlt auf Vorschlag der Verwaltung die Ausführung der Arbeiten durch ein Fachunternehmen zum Preis von 45.000 €

Die dadurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von 20.000 €, hervorgerufen einmal durch den Einsatz einer Fachfirma, aber auch wegen der Gestaltung mit farbigen Platten, werden durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

b) (Nichtzutreffenden Vorschlag streichen !)

Die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Schule, Kultur, Sport und Soziales, Bau- und Finanzausschuss beschließt die unter Beteiligung der Grundschule vorgelegte Planung und stimmt einer Ausführung in kommenden Jahr (Sommerferien) zu.

Der Ausschuss erkennt die Problematik bei einer Ausführung durch den Bauhof hinsichtlich des zur Verfügung stehenden Personales und des zur Verfügung stehenden Zeitfensters und empfiehlt auf Vorschlag der Verwaltung die Ausführung der Arbeiten

durch ein Fachunternehmen zum Preis von 45.000 €
Die dadurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von 22.500 €, hervorgerufen einmal durch den Einsatz einer Fachfirma, aber auch wegen der Gestaltung mit farbigen Platten, werden durch Erhöhung der bestehenden Haushaltsposition in Höhe von 25.000 € auf 47.500 € finanziert.

Banaschak

Anlagen: Schulhofplanung der Grundschule